

# GEORG-BÜCHNER-GYMNASIUM

Europaschule der Stadt Kaarst



**mit bilingualem Zweig**  
Deutsch – Englisch



GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN



## Georg Büchner (17.10.1813 – 19.02.1837)

Den Namen Georg Büchner tragen wir mit Respekt und als Verpflichtung. Das kurze, aber bewegte und bewegende Leben des politisch engagierten, vielseitigen Mediziners und Autors inspiriert uns zu einem ganzheitlichen Verständnis von Bildung, das die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler in den Blick und in die Verantwortung nimmt.

Georg Büchner ist für uns ein Vorbild, weil er mutig, unerschrocken und voller Leidenschaft für seine demokratischen Überzeugungen gekämpft hat, weil er versucht hat, soziale Gerechtigkeit zu verwirklichen, weil er literarisches, wissenschaftliches und politisches Wirken miteinander verknüpft hat.

In unserer dynamischen, globalisierten Welt verstehen wir Büchners Leben und Wirken als stete Aufforderung und Einladung, uns und unsere Schülerinnen und Schüler für ein friedliches Europa starkzumachen.





## GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN

Wer gemeinsam Bildung gestalten will, der braucht Zusammenhalt, klare Vorstellungen und individuelle Freiräume. Denn eine gemeinsame Gestaltung gelingt nur, wenn jeder bereit ist, sich mit seinen individuellen Stärken einzubringen, und auch die Möglichkeit dazu erhält. Am Georg-Büchner-Gymnasium schaffen wir diese Freiräume durch den Ganzttag, der unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffnet, ihr Lernen im eigenen Tempo und nach persönlichen Schwerpunkten zu gestalten. Individuell und trotzdem gemeinsam.

Wie wir als Schulgemeinschaft unser Motto umsetzen, leben und mit Werten füllen, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

Dazu haben wir Leitsätze formuliert, die die verschiedenen Eckpfeiler unserer gemeinsamen Arbeit verdeutlichen. Den Leitsätzen sind Leitziele zugeordnet, die uns dabei helfen, unsere Vorhaben zu konkretisieren und unser Bildungskonzept zu realisieren. Die Leitziele sind somit für uns eine Verpflichtung, um dem Wunsch nach gemeinsamer Gestaltung nachzukommen.

Herzlich willkommen!



# GEMEINSAM

## **Europaschule mit bilingualem Zweig**

Durch sprachliche und  
interkulturelle  
Kompetenzen Türen öffnen  
und Chancen ermöglichen

## **Erprobungsstufenkonzept**

Die neue Schule  
kennenlernen,  
Hürden abbauen,  
Übergänge schaffen

## **Dreimal bis drei**

Schule als Lern- und Lebensort  
im Ganztage gestalten

## **Persönliche Schwerpunkte**

Individuell lernen  
von Anfang an

## **RAMPENFIEBER**

Theater- und Musikfestival  
als Höhepunkt unseres  
kulturell-ästhetischen Profils

## **Schule im Grünen**

Lernen und Entspannen  
auf unserem  
großzügigen Gelände

# BILDUNG GESTALTEN

## **Erweiterungsprojekt**

Begabungen  
entdecken und fördern

## **Breites Leistungskursangebot**

Leistungskurse in (fast)  
allen Fächern wählen  
können

## **Berufsorientierung**

Erfahrungen sammeln und  
Kontakte knüpfen für die  
Laufbahn nach der Schule  
(KAoA)

## **Vielseitige Sportturniere**

Gemeinsam Leistung  
bringen und anerkennen –  
auf dem Platz und am Netz

## **Paten, Streitschlichter, Schulsanitäter, Sporthelfer**

Verantwortliches,  
soziales Lernen und  
Engagement

## **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Gemeinsam mutig sein  
und soziale Verantwortung  
übernehmen

1

## Individuelle Lernprozesse

Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Lernprozessen.

2

## Qualifizierender Unterricht

Wir bieten motivierenden, handlungs- und leistungsorientierten Unterricht für Studium und Beruf.

3

## Werteorientierte Erziehung

Wir erziehen in Zusammenarbeit mit den Eltern unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.

4

## Lebendige Schulgemeinschaft

Wir gestalten gemeinsam unsere Schule als vielfältigen und attraktiven Lern- und Lebensort.



5

## Kollegiale Zusammenarbeit

Wir arbeiten engagiert und mit Freude an unseren gemeinsamen Zielen.

6

## Vielfältige Kooperationspartner

Wir bereichern unsere pädagogische Arbeit durch zahlreiche Kooperationen mit ausgewählten regionalen und überregionalen Partnern.

7

## Identitätsfördernde Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren unsere Schule und unsere erfolgreiche Arbeit selbstbewusst in der Stadt Kaarst und über die Region hinaus.

8

## Zukunftsorientierter Ganztag

Wir bieten den Ganztag, um mehr Lernzeit und Freiräume zur Förderung individueller Neigungen zu schaffen.

The background is a vibrant lime green. It features several large, white, abstract shapes that resemble stylized letters or organic forms. One large shape on the left is partially cut off by the edge. Another large shape on the right is also partially cut off. The text is centered within the green area.

**Unser  
Selbstverständnis  
in Leitsätzen**



## 1 Individuelle Lernprozesse

### Leitziele

**Wir** unterstützen unsere neuen Schülerinnen und Schüler beim Übergang in die gymnasiale Schulform.

**Wir** beraten und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Eltern im Hinblick auf ihre Schullaufbahn und individuelle Lernwege.

**Wir** unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten und fördern besondere Begabungen.

**Wir** ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an Wettbewerben.

**Wir** helfen den Schülerinnen und Schülern beim Entdecken und Entwickeln ihrer persönlichen Interessen.

**Wir** berücksichtigen individuelle Voraussetzungen und Bedürfnisse bei der Unterrichtsgestaltung.

**Wir** bieten den Schülerinnen und Schülern gezielt die Möglichkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen.

**Wir** befähigen unsere Schülerinnen und Schüler systematisch zum reflektierten Einsatz von differenzierten Arbeits- und Lern-techniken.

**Wir** eröffnen durch unsere schulische Arbeit und den Austausch mit unseren Partnerschulen im Ausland vielfältige, persönliche Lernerfahrungen und erweitern interkulturelle Kompetenzen.

**Wir** eröffnen den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, berufliche Perspektiven zu entdecken und zu überprüfen.

**Wir** bieten unterschiedliche, differenzierte und fachliche Angebote zur persönlichen Schwerpunktsetzung.



# 1 Individuelle Lernprozesse

Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Lernprozessen.

## Qualitätsstandards

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 profitieren von unserem Erprobungsstufenkonzept, das den reibungslosen Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium erleichtert.

**Alle** Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, am bilingualen Bildungsgang teilzunehmen und/oder bilinguale Unterrichtsmodule zu belegen.

**Alle** Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Erweiterungsprojekts arbeiten ein Schulhalbjahr lang zu einem selbstgewählten Thema und werden von einem Fachlehrer begleitet.

**Alle** Schülerinnen und Schüler erhalten in persönlichen Gesprächen individuelle Beratung entsprechend unserem Beratungskonzept.

**Alle** Schülerinnen und Schüler lernen eine Vielfalt an Methoden und Kompetenzen



**Alle** Schülerinnen und Schüler nehmen neben anderen Angeboten der KAoA-Initiative an einem Berufspraktikum in der Jahrgangsstufe 10 teil, welches durch Lehrpersonen individuell betreut wird. (KAoA = Kein Abschluss ohne Anschluss)

„WER WILL DEM ADLER DIE BAHN VORSCHREIBEN, WENN ER DIE SCHWINGEN ENTFALTET UND STÜRMISCHEN FLUGES SICH ZU DEN STERNEN ERHEBT?“

– GEORG BÜCHNER AM ENDE SEINER SCHULLAUFBAHN

**Alle** Schülerinnen und Schüler nutzen von Beginn an ein lehrplanerweiterndes und -ergänzendes Angebot an Kursen (Persönlicher Schwerpunkt, Arbeitsgemeinschaften, Differenzierungskurse), die sie gemäß ihren Interessen wählen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und Leistungen können an gezielten Förderprogrammen (Erweiterungsprojekt, Sprachkurse, Projektkurse, Chor, Orchester, Theater, Wettbewerbe) teilnehmen.

kennen, um so die für sie persönlich passenden Lernwege und -strategien zu nutzen.

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer planen und gestalten ihren Unterricht auf der Grundlage unseres Förderkonzeptes und nutzen im Rahmen der Lehrplanvorgaben die Möglichkeiten, Schülerinnen und Schülern im Unterricht Raum für eigene Schwerpunktsetzungen zu geben.

**Alle** Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Fremdsprachenzertifikate in den modernen Fremdsprachen zu erwerben und ihre Kenntnisse bei internationalen Austauschen zu erproben und zu erweitern.



## 2 Qualifizierender Unterricht



### Leitziele

**Wir** schaffen ein wertschätzendes, forderndes und förderndes Lern- und Arbeitsklima.

**Wir** bewerten Leistungen transparent, nachvollziehbar und fair.

**Wir** leiten in unserem Unterricht unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischem und konstruktivem Denken an.

**Wir** verwenden zielführend angemessene Methoden, Sozialformen und Lernstrategien im Rahmen unserer Unterrichtsgestaltung.

**Wir** vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern besondere interkulturelle und sprachliche Kompetenzen im Rahmen unserer Angebote als Europaschule mit bilinguaalem Zweig.

**Wir** verfügen über gut ausgestattete Kurs- und Fachräume, die Lernprozesse unterstützen.

**Wir** legen Wert auf eine Allgemeinbildung, die über das rein Fachliche und Methodische hinausgeht.

**Wir** unterrichten auch fächerübergreifend, um vernetztes, interdisziplinäres Lernen zu ermöglichen.

**Wir** fördern eine umfassende Medienkompetenz, um die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Medien vielseitig zu nutzen und kritisch zu reflektieren.

**Wir** fördern die Lernprozesse unserer Schülerinnen und Schüler durch anregende außerschulische Lernorte.

**Wir** bereiten systematisch auf die Anforderungen zentraler Prüfungen und die Ansprüche in Studium und Beruf vor.

**Wir** bieten als Cambridge English Language Assessment Exam Preparation Centre die Möglichkeit, innerhalb der Schule sprachliche Zusatzqualifikationen (PET, FCE, CAE) zu erlangen.

## Qualitätsstandards

**Alle** Klassen entwickeln Regeln für einen zielgerichteten Unterricht und alle Beteiligten sorgen gemeinsam für deren Umsetzung.

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer informieren zu Beginn eines Schuljahres über fachlich verbindliche Kriterien zur Notengebung auf Grundlage der curricularen Vorgaben.

**Alle** Fachschaften weisen in den schulinternen Curricula Projekte und Möglichkeiten zum fächerübergreifenden Lernen exemplarisch aus.

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer in den Fachbereichen stimmen sich zur gezielten Vorbereitung auf zentrale Prüfungen mit-einander ab.

# 2 Qualifizierender Unterricht

Wir bieten einen motivierenden, handlungs- und leistungsorientierten Unterricht für Studium und Beruf.

**Alle** Kolleginnen und Kollegen achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Meinung in angemessener Form offen äußern können.

**Alle** Fachschaften legen auf der Basis der Kompetenzlehrpläne jahrgangsbezogenen Standards für Arbeitstechniken fest und stimmen diese aufeinander ab.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase haben zu Beginn der Oberstufe im Rahmen von Lerntagen die Gelegenheit, Lernstrategien und Präsentationstechniken zu verbessern.

**Alle** Kolleginnen und Kollegen fördern begründetes, konstruktives und kritisches Denken und üben dies im Unterricht ein.



**Alle** Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 nehmen auf der Basis unseres Medienkonzeptes an jahrgangsspezifischen Unterrichtseinheiten zur Mediennutzung teil.

**Alle** Schülerinnen und Schüler besuchen im Laufe ihrer Schulzeit im Rahmen verschiedener Fächer eine Vielzahl außerschulischer Lernorte (z.B. Heinrich-Heine Universität in Düsseldorf, Museen, Theater).

„KRÄFTE LASSEN SICH NICHT MITTEILEN,  
SONDERN NUR WECKEN.“ – LUDWIG BÜCHNER, GEORGIS BRUDER





## Leitziele

**Wir** orientieren uns an den Werten Georg Büchners und stehen ein für Toleranz und Offenheit in einem vereinten Europa.

**Wir** stärken gezielt die Sozialkompetenz in der Gemeinschaft.

**Wir** erziehen zu einem freundlichen Umgang und einem respektvollen Miteinander.

**Wir** unterstützen motiviert die Lernfreude und den Wissensdurst unserer Schülerinnen und Schüler.

**Wir** legen Wert auf Durchhaltevermögen, Disziplin und Verlässlichkeit, um unsere Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Berufs- und Lebenswelt vorzubereiten.

**Wir** beraten unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern verständnisvoll und unterstützend bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten.

**Wir** erwarten von den Eltern Kooperation bei unserer unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit.

**Wir** leiten unsere Schülerinnen und Schüler an, gesund zu leben und verantwortlich mit ihrem Körper umzugehen.

**Wir** erziehen konsequent zu einem verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt zur Vorbereitung auf die Herausforderungen der Zukunft.

**Wir** leiten unsere Schülerinnen und Schüler an zu einer kritischen und begründeten Auseinandersetzung mit Medien.

**Wir** vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern Strategien und Methoden zur Konfliktbewältigung und achten auf deren eigenverantwortliche Umsetzung.

**Wir** als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ legen besonderen Wert auf soziales Engagement in Schule und Gesellschaft.

**Wir** erziehen unsere Schülerinnen und Schüler dazu, sich aktiv und reflektiert für Demokratie und Gesellschaft einzusetzen.

## 3 Werteorientierte Erziehung



# 3 Werteorientierte Erziehung

Wir erziehen in Zusammenarbeit mit den Eltern unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.

## Qualitätsstandards

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer achten im schulischen Alltag auf die konsequente Einhaltung der Regeln für ein respektvolles Miteinander.

**Alle** Schülerinnen und Schüler können sich nach entsprechender schulinterner Ausbildung zum Klassenpaten, Streitschlichter, Medienscout, Sporthelfer oder Schulsanitäter für die Schulgemeinschaft engagieren.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 nehmen an jahrgangsspezifischen Projekten zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien teil.

**Alle** Mitglieder der Schulgemeinschaft tragen dazu bei, dass in jedem Jahr im Rahmen des Gütesiegels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mindestens ein Projekt zur Förderung couragierten Handelns durchgeführt werden kann.

„ES MUSS WAS SCHÖN'S SEIN UM DIE TUGEND.“

– GEORG BÜCHNER (WOYZECK)

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer arbeiten nach einem gemeinsam entwickelten und abgestimmten Erziehungskonzept.

**Alle** Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen.

**Alle** Eltern sind eingeladen, sich in Gremien und an schulischen Aktivitäten zu beteiligen.

**Alle** Klassen nehmen an Projekten zur Sucht- und Drogenprävention unserem Gesundheitskonzept entsprechend teil.







## Leitziele

**Wir** pflegen ein wertschätzendes Miteinander, ein lernförderndes Schulklima und eine identitätsstiftende Schulkultur.

**Wir** ermutigen die Schülerinnen und Schüler, freiwillig an außerunterrichtlichen Aktivitäten zur gemeinsamen Gestaltung unserer Schulgemeinschaft teilzunehmen.

**Wir** fördern die Entwicklung eines engagierten Demokratieverständnisses und fordern es ein.

**Wir** gestalten, ausgehend von einem erweiterten Kulturbegriff, unsere Schule als Ort kulturellen Lernens, der interkulturelle Erfahrungen ermöglicht und zu sozialer Verantwortung erzieht.

**Wir** beleben unsere Schulgemeinschaft durch vielfältige Angebote, die künstlerische, musische und ästhetische Erfahrungen ermöglichen.

**Wir** stärken die Schulgemeinschaft durch regelmäßige schulische Veranstaltungen und Feste.

**Wir** fördern durch regelmäßige Sportveranstaltungen Zusammenhalt und Fairness.

**Wir** schaffen durch Ausflüge, Klassen- und Studienfahrten den Rahmen für gemeinschaftsstiftende Erfahrungen.

**Wir** sind innovationsfreudig und greifen Schwerpunkte gesellschaftlicher Herausforderungen und pädagogischer Impulse auf.

**Wir** als das Ganztagsgymnasium im Grünen nutzen die vielfältigen Möglichkeiten unseres großzügigen Außengeländes als attraktiven Lern-, Spiel- und Entspannungsraum.

## 4 Lebendige Schulgemeinschaft



# 4 Lebendige Schulgemeinschaft

Wir gestalten gemeinsam unsere Schule als vielfältigen und

attraktiven Lern- und Lebensort.

## Qualitätsstandards

**Alle** Mitglieder der Schulgemeinschaft kennen die Eckwerte unseres Schulkonzeptes und achten aktiv auf deren praktische Umsetzung.

**Alle** Mitglieder der Schulgemeinschaft nehmen im Rahmen des Gütesiegels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an regelmäßigen Projekten zur Förderung couragierten Handelns teil.

**Alle** Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an unseren Austauschprojekten mit Schulen im europäischen Ausland teilzunehmen.

**Alle** Mitglieder der Schulgemeinschaft sind eingeladen, als Mitwirkende oder Besucher die Veranstaltungsangebote der Schule wahrzunehmen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler können jahrgangsbezogen an unterschiedlichen Turnieren teilnehmen und sich dabei auch mit Lehrerinnen und Lehrern sportlich messen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler nehmen an regelmäßig durchgeführten Wandertagen und an gemäß Fahrtenkonzept organisierten Klassen- und Studienfahrten teil.

„ICH VERLANGE IN ALLEM LEBEN, MÖGLICHKEIT  
DES DASEINS, UND DANN IST'S GUT.“

– GEORG BÜCHNER (LENZ)

**Alle** Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an Theater-, Orchester- und Chorprojekten mitzuwirken. Sie präsentieren die Projektergebnisse am jährlich stattfindenden Bühnen-Abend und an unserem schulinternen Theater- und Musikfestival RAMPENFIEBER.

**Alle** Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer können Ideen und Vorschläge zur Schulentwicklung einbringen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler und Eltern können regelmäßig in Gremien mitarbeiten, die die Schulentwicklung planen und vorantreiben.







## 5 Kollegiale Zusammenarbeit

### Leitziele

**Wir** arbeiten gerne an unserer Schule und pflegen eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre.

**Wir** kommunizieren nach transparenten und verbindlichen Regeln.

**Wir** tragen gemeinsam die Verantwortung für die Aufgaben in der Schule.

**Wir** arbeiten in selbstverantwortlichen Teams zur Erfüllung unserer pädagogischen und organisatorischen Aufgaben.

**Wir** kooperieren und ergänzen uns fachlich, pädagogisch und persönlich und sorgen für entlastende und effiziente Arbeitsstrukturen.

**Wir** sorgen für eine professionelle Organisation unserer Schule mit verlässlichen Zuständigkeitsbereichen.

**Wir** haben ein professionelles Schulleitungsteam, das mit dem Kollegium vertrauensvoll und zielgerichtet zusammenarbeitet.

**Wir** pflegen in den verschiedenen Gremien eine transparente, wertschätzende und zielorientierte Konferenzkultur.

**Wir** bilden uns zur Erweiterung und Vertiefung unserer fachlichen und pädagogischen Kompetenzen regelmäßig fort.

## Qualitätsstandards

**Alle** am Schulleben Beteiligten werden von den Verantwortlichen zeitnah über die aktuellen und langfristigen Vorgänge an unserer Schule informiert.

**Alle** Kolleginnen und Kollegen beraten sich regelmäßig, um gemeinsame und einheitliche Vorgehensweisen zu vereinbaren.

**Alle** Schulleitungsmitglieder arbeiten nach einem gemeinsam abgestimmten und transparenten Schulleitungskonzept.

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer können moderne, digitale Werkzeuge zum Informations- und Kommunikationsmanagement nutzen (bspw. über das GBG-Schulnetz).

# 5 Kollegiale Zusammenarbeit

Wir arbeiten engagiert und mit Freude an unseren gemeinsamen Zielen.

„UM SICH ZU VERSTÄRKEN UND MEHR LEBENDIGKEIT ZU GEWINNEN, MUSS DIE FREUND-SCHAFT HINDERNISSE ZU ÜBERWINDEN, GEFAHREN ZU BESTEHEN UND DURCH ERPROBUNGEN SICH ZU BEWÄHREN SUCHE ... .“

– GEORG BÜCHNER IN EINEM SCHULAUFSATZ

**Alle** Lehrerinnen und Lehrer tauschen sich regelmäßig und verlässlich planbar in ihren Teams und fächerübergreifend aus.

**Alle** Maßnahmen zur Schulentwicklung werden durch die Schulentwicklungsgruppe einem jährlichen Strategieplan entsprechend koordiniert und mit Unterstützung der Schulgemeinschaft umgesetzt.

**Alle** Beteiligten haben Zugang zu den sie betreffenden Beschlüssen, Festlegungen und Terminen und informieren sich regelmäßig.

**Alle** Kolleginnen und Kollegen bilden sich regelmäßig nach einem gemeinsam abgestimmten Fortbildungskonzept weiter.







## Leitziele

**Wir** erleichtern und begleiten Schulübergänge durch eine intensive Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen sowie den weiterführenden Schulen unseres Einzugsgebietes.

**Wir** arbeiten zur Ergänzung unserer Werteeziehung mit kirchlichen und sozialen Einrichtungen der Umgebung konstruktiv zusammen.

**Wir** binden Partner aus den Bereichen Kultur und Sport in den schulischen Alltag ein, um die vielfältigen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

**Wir** realisieren mit dem Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V. unser Betreuungskonzept im Ganztag und das Angebot der sozialpädagogischen Arbeit in der Schule.

**Wir** sind aktiver Partner der Polizei in den Bereichen Verkehrsunfallprävention, Suchtprävention und Umgang mit Neuen Medien.

**Wir** ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in unser Rechtssystem, indem wir mit der Jugendgerichtshilfe und Rechtsvertretern zusammenarbeiten.

**Wir** pflegen Kontakte zu Schulen im europäischen Ausland, um die interkulturelle Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

**Wir** kooperieren mit der Agentur für Arbeit, dem Berufsinformationszentrum und verschiedenen Betrieben und Bildungseinrichtungen, um unsere Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

**Wir** arbeiten zur Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten und Studium mit den umliegenden Universitäten und Hochschulen zusammen.

# 6 Vielfältige Kooperationspartner

Wir bereichern unsere pädagogische Arbeit durch zahlreiche Kooperationen mit ausgewählten regionalen und überregionalen Partnern.

## Qualitätsstandards

**Alle** Viertklässler der umliegenden Grundschulen werden jedes Jahr zu naturwissenschaftlichen Experimentiertagen eingeladen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erhalten durch die Agentur für Arbeit je nach Wunsch eine allgemeine oder individuell zugeschnittene Studien- und Berufsberatung.

**Alle** interessierten Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 erhalten eine Ausbildung in Erster Hilfe und können anschließend dem Schulsanitätsdienst und dem Jugendrotkreuz beitreten.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 nehmen durch die Kooperation mit verschiedenen Beratungsstellen an Sexualkundedagen teil.



**Alle** Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF nehmen dank der Kooperation mit umliegenden, aber auch ausländischen Unternehmen an einem zweiwöchigen Betriebspraktikum teil, das durch die Schule betreut wird.

**Allen** Schülerinnen und Schülern steht es frei, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.

„DIE FÄHIGKEIT ZUR FREUNDSCHAFT GEHÖRT ZU DEN EDELSTEN,  
WELCHE UNSERE SEELE ÜBERHAUPT BESITZT...“ – GEORG BÜCHNER IN EINEM SCHULAUFSATZ

**Alle** Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an Schüleraustauschprogrammen mit unseren Partnerschulen im europäischen Ausland teilzunehmen sowie sich durch e-Twinning mit Schülerinnen und Schülern ausländischer Schulen zu vernetzen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Stufen 5, 6 und Q1 nehmen an vielfältigen Projekten zur Verkehrsunfallprävention durch die Polizei teil.

**Alle** Alle Schülerinnen und Schüler besuchen in ihrer Schullaufbahn mindestens ein Unternehmen und/oder ein Bankinstitut vor Ort, um Einblicke in innerbetriebliche Abläufe zu erhalten.

**Allen** Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q1 wird es durch die Kooperation mit dem Institut für Talententwicklung (IfT-Vocatum) ermöglicht, an mindestens einer Berufs- und Studieninformationsmesse teilzunehmen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler profitieren in der Oberstufe von einem sehr breiten Angebot an Grund- und Leistungskursen auf Grund der Kooperation mit dem Nachbar-gymnasium.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben die Möglichkeit, im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf einen umfangreichen Einblick in Studienmöglichkeiten zu erhalten.

**Alle** Lehrkräfte der Grundschulen werden zu den Erprobungsstufenkonferenzen eingeladen, um eine bestmögliche Verknüpfung zwischen Primar- und Sekundarstufe zu gewährleisten.

**Alle** interessierten Schülerinnen und Schüler nehmen an Veranstaltungen teil, die in Zusammenarbeit mit kirchlichen (Gottesdienste, Besinnungstage), kulturellen (Theaterbesuche) und sozialen Einrichtungen (Jugendzentrum BEBOP) angeboten werden.



## 1. März 1945: Der Einmarsch

- Juni 1944 Beginn der letzten Phase des Zweiten Weltkriegs an deutscher Westfront
- Für Bötzingen und Umgebung: Nördliches der Front = erhebliche Vorrückung des Luftkriegs - die Gefahr von Luftangriffen stellt sich
- 6. September 1944: Aufforderung von Artillerie zum Belagerungsgraben zum Schutz der zurückziehenden Kampftruppen
- Februar 1945 Beginn der letzten Phase des Zweiten Weltkriegs in Bötzingen
- 2. Februar 1945: Bötzingen Platten Pflanzholz in Plattenwerk, dass man in Bötzingen den Waffenturm der Front gelte habe
- 23. Februar 1945: Truppen der Alliierten waren nur noch 30km von Bötzingen entfernt
- 27. Februar 1945: Plattenwerk wurde auf dem alten und kranken Pflanzholz besetzt, dann wurde es zerstört
- Es kam zu einer schiefen Front
- Die Front wurde durch Artillerie, Panzer, Infanterie, Kräfte der Bötzingen Kräfte der Frontschicht

„Es wurde erwartet, dass die Front in Bötzingen am 27. Februar 1945 einbrechen würde.“

## Kriegsziele: Warum?

- Die Front wurde durch Artillerie, Panzer, Infanterie, Kräfte der Bötzingen Kräfte der Frontschicht
- Die Front wurde durch Artillerie, Panzer, Infanterie, Kräfte der Bötzingen Kräfte der Frontschicht
- Die Front wurde durch Artillerie, Panzer, Infanterie, Kräfte der Bötzingen Kräfte der Frontschicht

## Die Front im Ort

Die Front wurde durch Artillerie, Panzer, Infanterie, Kräfte der Bötzingen Kräfte der Frontschicht

## Leitziele

**Wir** präsentieren uns regelmäßig und zeitnah in der Öffentlichkeit.

**Wir** pflegen eine professionelle Zusammenarbeit mit den Medien.

**Wir** nutzen unsere Website, um Schulgemeinde und Öffentlichkeit kontinuierlich und gezielt über wichtige schulische Ereignisse zu informieren.

**Wir** binden Schülerinnen und Schüler in die Öffentlichkeitsarbeit ein, um die Identifizierung mit der Schule zu stärken.

**Wir** informieren und beraten Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die Bildungsangebote unserer Schule.

**Wir** sorgen für ein einheitliches und identitätsförderndes Erscheinungsbild unserer Schule.

**Wir** verstehen uns als aktiven Teil des kulturellen Lebens der Stadt Kaarst und laden alle interessierten Kaarster Bürgerinnen und Bürger zu unseren musisch-künstlerischen Veranstaltungen ein.

7  
Identitätsfördernde  
Öffentlichkeitsarbeit

# 7 Identitätsfördernde Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren unsere Schule und unsere erfolgreiche Arbeit selbstbewusst in der Stadt Kaarst und über die Region hinaus.

## Qualitätsstandards

**Alle** interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können an regelmäßigen Informationsveranstaltungen zu schulischen Angeboten und Wahlmöglichkeiten teilnehmen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler können sich regelmäßig durch Text- und Bildbeiträge an der Gestaltung der Website und an Aktivitäten der Schule mit Außenwirkung beteiligen.

**Alle** relevanten Termine und die Erfolge unserer schulischen Arbeit werden auf unserer Website veröffentlicht.

**Alle** Kolleginnen und Kollegen, die ein schulisches Projekt durchführen, sorgen zeitnah für Text und Foto.

**Alle** wichtigen Nachrichten aus dem Schulleben werden direkt an die Presse weitergeleitet.

**Alle** Veröffentlichungen der Schule orientieren sich an einem einheitlichen, wiedererkennbaren Design.

**Alle** Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Gruppen an unserem Theater- und Musikfestival RAMPENFIEBER teilnehmen, stellen ihre Projekte auf unserer Website vor.

„WENN MAN MIR SAGT, DER DICHTER MÜSSE DIE WELT NICHT ZEIGEN, WIE SIE IST, SONDERN SO, WIE SIE SEIN SOLLTE, SO ANTWORTE ICH, DASS ICH ES NICHT BESSER MACHEN WILL ALS DER LIEBE GOTT.“ – GEORG BÜCHNER, BRIEF AN SEINE FAMILIE





## Leitziele

**Wir** sorgen durch unseren rhythmisierten Ganzttag für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lern- und Entspannungszeiten.

**Wir** schaffen durch erweiterte Unterrichtszeit im Ganzttag mehr Raum für individuelle Förderung in den Kernfächern.

**Wir** integrieren Übungs- und Vertiefungsaufgaben in den Ganzttag zur zeitlichen Entlastung und Förderung individueller Lernprozesse.

**Wir** geben durch die Wahl eines Schwerpunktfaches Zeit und Raum für eigenverantwortliches, projekt- und interessenorientiertes Arbeiten.

**Wir** erziehen zum selbstständigen, selbstorganisierten Arbeiten, besonders in den Lernzeitstunden.

**Wir** fördern verstärkt die Sozialkompetenz durch eine längere gemeinsame Zeit im Lern- und Lebensort Schule.

**Wir** bieten regelmäßig ein gemeinsames Mittagessen in der schuleigenen Cafeteria.

**Wir** fördern durch die gemeinsame Gestaltung der Mittagspausen einen intensiven und persönlichen Kontakt zwischen Lernenden und Lehrenden.

**Wir** bieten zusätzlich vielfältige Arbeitsgemeinschaften zur Entdeckung und Entwicklung individueller Neigungen und Begabungen.

**Wir** ermöglichen durch den Ganzttag eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.





## Qualitätsstandards

**Alle** Schülerinnen und Schüler können in der zweiten großen Pause und in der Mittagspause unser vielfältiges Sportangebot und den Freizeitraum für gemeinsame Aktivitäten nutzen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler werden in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen) besonders gefördert, da zusätzliche Stunden in der Stundentafel berücksichtigt sind.

**Alle** Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot von regelmäßig stattfindenden Arbeitsgemeinschaften zu wählen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 7 nehmen an einem Sozialkompetenztraining teil.

**Alle** Schülerinnen und Schüler können am Montag, Mittwoch und Donnerstag (Ganztage) ein warmes Mittagessen von einem zertifizierten Caterer bekommen.



# B Zukunftorientierter Ganzttag

Wir bieten den Ganzttag, um mehr Lernzeit und Freiräume zur Förderung individueller Neigungen zu schaffen.

„ES IST KEINE KUNST, EIN EHRLICHER MANN ZU SEIN, WENN MAN TÄGLICH SUPPE, GEMÜSE UND FLEISCH ZU ESSEN HAT.“ – GEORG BÜCHNER (WOYZECK)

**Alle** Jahrgänge haben spezifische, lernförderliche, festgelegte Zeitpläne, die eine Balance schaffen zwischen Anspannung und Entspannung.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe können aus dem jährlichen Angebot des Schwerpunkt-Faches (z.B. Englisch (bilingualer Zweig), Naturwissenschaftliches Experimentieren, Theater, Sport, Europa, ... ) ein Fach wählen.

**Alle** Eltern erhalten das Angebot, ihre Schulkinder auch am Dienstag bis 15:05 Uhr pädagogisch betreuen zu lassen.

**Alle** Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe haben in der Stundentafel fest verankerte Lernzeitstunden, in denen sie individuell und selbstständig an speziell gestellten Lernzeitaufgaben arbeiten.



# GEORG-BÜCHNER-GYMNASIUM

Europaschule der Stadt Kaarst



mit **bilinguaem** Zweig  
Deutsch – Englisch



Wir sind das Ganztagsgymnasium im Grünen.

Mit vielen Gesichtern  
und einer klaren Linie.

Gestatten, Georg-Büchner-Gymnasium,  
aber Sie dürfen uns gerne auch GBG nennen.



GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN



Georg-Büchner-Gymnasium  
Am Holzbüttger Haus 1  
41564 Kaarst

Fon 02131 795380  
Fax 02131 7953818

[gbg@kaarst.de](mailto:gbg@kaarst.de)  
[www.gbg-kaarst.de](http://www.gbg-kaarst.de)

